

Case Study

EU-Energieversorger optimiert Software-Kosten und -Verträge

Auf einen Blick

Die Organisation

Weltweit führendes Energieunternehmen aus Spanien

Branche

Energie und Versorgung

USU-Lösung

USU Software Asset Management

Die Herausforderung

Das Stromversorgungsunternehmen aus Spanien ist durch viele internationale Geschäftsübernahmen stark gewachsen. Fehlende Standards für die Verwaltung von Software erschwerten dem Software Asset Management-Team den Überblick über den Software-Bestand und dessen Nutzung. Aufgrund komplexer lokaler und globaler Vorschriften hatten die Geschäftsbereiche unterschiedliche Lizenzierungs- und Asset-Management-Landschaften. Darüber hinaus waren viele nicht standardisierte, intern entwickelte Tools im Einsatz.

Die Lösung

USU Software Asset Management wurde zur Konsolidierung aller Verträge, Lizenzen und Datenquellen implementiert. Da die Architektur der Lösung offen und flexibel ist, war es einfach, alle Daten zu integrieren und zusammenzuführen. Dadurch wurde eine einzige Informationsquelle für alle wichtigen Vertragsverhandlungen und Lizenzierungsfragen, wie Audits und Verifizierungen geschaffen. Dank der Flexibilität der USU-Lösung ist eine 99%ige Abdeckung der Produkte gewährleistet – selbst für selbstentwickelte Software-Tools.

Das Ergebnis

Das Unternehmen verfügt nun über eine konsolidierte Lösung, die von allen Unternehmensgruppen für die Verwaltung ihrer Software genutzt wird. Darüber hinaus gibt es Pläne operativ getrennte Umgebungen (die nicht von der IT verwaltet werden) zu integrieren. Die USU-Lösung ist somit zur wichtigsten Ablage für SW-, HW- und Dienstleistungsverträge geworden. Die jüngsten internen und externen Audits wurden ohne finanzielle Einbußen abgeschlossen. Zudem wurde die Anzahl der Softwarelizenzen des Unternehmens im Rahmen einer kontinuierlichen Optimierung um 28 % reduziert.

